

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

PRESSEMITTEILUNG

Eingefrorene Abfälle erschweren die Leerung -

Was man im Winter im Umgang mit der Mülltonne beachten sollte

Festgefrorener Abfall in der Restmülltonne – jedes Jahr stehen die Bürgerinnen und Bürger im Winter vor dem gleichen Problem: Nasser Müll friert in der Tonne fest und diese kann dann nicht vollständig entleert werden. Besonders ärgerlich ist, dass die Leerung trotzdem registriert wurde.

Mit einfachen Tipps lassen sich festgefrorene Abfälle leicht vermeiden.

Nassen Müll sollte man erst in Kunststofftüten (Müllbeutel) füllen, bevor dieser in der Mülltonne landet. Auch warme Abfälle wie zum Beispiel Windeln sollten zunächst auskühlen, sonst bildet sich in der Tonne Kondenswasser. Daneben kann man die Tonne mit einigen Lagen alter Zeitung auskleiden und wenn möglich windgeschützt oder in einem Gebäude aufstellen.

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Mühldorf weist darauf hin, dass bei festgefrorenen Abfällen aus organisatorischen Gründen ein erneutes Abholen durch die Müllabfuhr nicht möglich ist.

Bei Fragen rund um die Abfallentsorgung steht das Team der Abfallwirtschaft unter Telefon 08631/699-744 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@lra-mue.de zur Verfügung.

Simone Kopf
Pressestelle
Landratsamt Mühldorf a. Inn

Mühldorf a. Inn,
02.01.2020

Ansprechpartner:
Simone Kopf

Durchwahl-Nr.:
(08631) 699-470

Telefax:
(08631) 699-15470

Zimmer-Nr.: 2.10

E-Mail:
presse@lra-mue.de